

MESSE Essen GmbH

Bewerbungsbedingungen
zur Ausschreibung des Wartungsvertrages Sprinkleranlagen

Projekt Nr. 30209

Stand 23.09.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Das Vergabeverfahren	3
2	Erforderliche Nachweise	3
3	Formale Anforderungen	4
4	Unklarheiten und Bieteranfragen	5
5	Nebenangebote	5
6	Losbildung	5
7	Bietergemeinschaften	5
8	Geheimhaltung	6
9	Wettbewerbsbeschränkungen	6
10	Nachunternehmer	6
11	Leistungsverzeichnis/Preisblatt	6
12	Zuschlag und Zuschlagskriterien	7

1 Das Vergabeverfahren

Der Auftragsgegenstand ist im Wesentlichen durch den Vertrag einschl. der Anlagen umfassend beschrieben. Für die Störungsbeseitigung kann der Bedarf lediglich abgeschätzt werden.

Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabeplattform "Vergabe.NRW/Vergabemarktplatz" durchgeführt und ist unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> und dem angeschlossenen Vergabemarktplatz <http://www.vergabe.metropoleruhr.de> im Internet erreichbar. Die Teilnahme und der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen sind für Bieter vollständig kostenfrei.

2 Erforderliche Nachweise:

Gemäß § 33 UVgO bzw. §§ 44-47 der VgV werden nur Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen.

1. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben gemäß § 122 GWB zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot, das ausgefüllte Formblatt "124 - Eigenerklärung zur Eignung" (ist den Vergabeunterlagen dieser Ausschreibung unter Vergabeunterlagen - Vom Auftragnehmer auszufüllende Dokumente - beigelegt) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
2. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung mit dem Angebot, durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
3. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
4. Gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit Ausweisung der notwendigen Haftungshöhen für Personen- und Sachschäden sowie Schlüsselverlust gem. § 10 des Vertragsentwurfs der Ausschreibung oder eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass mit dem haftenden Bewerber im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen wurde oder abzuschließen beabsichtigt ist. Die Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens zu Vertragsbeginn vorzulegen.
5. Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern
6. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO oder Handelsregisterauszug,
7. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

8. Angaben über den Einsatz von Subunternehmern und deren voraussichtlichen Gewerken

Soweit sich eine Bietergemeinschaft bewirbt, müssen die vorstehenden Nachweise (Nr. 1. bis 8) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

9. Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre (im Formblatt 124)

10. Mitarbeiteranzahl und Mitarbeiterstruktur der vergangenen drei Geschäftsjahre (mittels Eigenerklärung) sowie Mitarbeiterzahl und Struktur an dem für die Messe Essen zuständigem Standort.

Technische Leistungsfähigkeit

11. Darstellung von mindestens drei Referenzen innerhalb der letzten 3 Jahre über Wartungsprojekte, die mit dem Leistungsumfang der Messe Essen vergleichbar sind. Unter Angabe des Auftragsvolumens, der Leistungszeit sowie des Auftraggebers. (im Formblatt 124)

12. Als Maßnahme zur Gewährleistung der Qualität: allgemeine Darstellung der organisatorischen Maßnahmen zur Sicherstellung eines 24-h-Bereitschaftsdienstes und der Einhaltung einer Reaktionszeit von weniger als 2 Stunden im Störfall (mittels Eigenerklärung)

13. Anonymisierter Nachweis der fachlichen Eignung und der Qualifikation der für den Auftrag vorgesehenen Mitarbeiter entsprechend der aktuell gültigen Richtlinien (DIN EN 12845, VDS CEA 4001). Vorlage der Unterlagen für mindestens drei Mitarbeiter.

14. Nachweis einer gültigen VdS-Zertifizierung für Sprinkleranlagen

- Dokumentation von Schulungen und Fortbildungen nach VdS-Richtlinien (VDS 2109, VDS CEA 4001)
- Nachweis der praktischen Erfahrung mit VdS-zertifizierten Systemen

Vorlage der Unterlagen für mindestens drei Mitarbeiter.

Alle einzureichenden Bescheinigungen dürfen, soweit hier nicht anders geregelt, nicht älter als 12 Monate sein.

3 Formale Anforderungen

Mit Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter alle in den Vergabeunterlagen niedergelegten Bedingungen sowie das Vertragsangebot. Das Angebot muss den geltenden gesetzlichen Anforderungen und den Anforderungen dieser Vergabeunterlagen entsprechen.

Individuelle Vertragsentwürfe der Bieter oder einzelne Änderungen der vertraglichen Regelungen sowie die Einbeziehung eigener allgemeiner Geschäftsbedingungen (auch nur teilweise) sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots von der Wertung gemäß § 42 UVgO bzw. § 57 der VgV.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

4 Unklarheiten und Bieteranfragen

Wenn die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen oder zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten enthalten oder nach Ansicht des Bieters gegen geltendes Recht verstoßen, weist der Bieter den Auftraggeber unverzüglich schriftlich auf die Unklarheiten oder Verstöße hin. Andernfalls kann er sich nicht auf die Unklarheiten oder Rechtsverstöße berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren.

Anfragen der Bieter sind schriftlich über das Kommunikationstool der Vergabepattform Metropole Ruhr an die Vergabestelle zu richten. Die Fragen und die dazu gehörenden Antworten werden in anonymisierter Form allen Bietern durch die Messe Essen GmbH fristgerecht und schriftlich zur Verfügung gestellt.

Zur Bewertung des Anlagenzustandes erhält jeder Bieter im Rahmen der Angebotserstellung die Möglichkeit der Inaugenscheinnahme der Sprinkleranlagen. Hierzu sind Terminanforderungen über das Kommunikationstool der Vergabepattform Metropole Ruhr an die Vergabestelle zu richten.

5 Nebenangebote

Zu dieser Ausschreibung sind ausschließlich Hauptangebote zugelassen. Nebenangebote sind unzulässig.

6 Losbildung

Die Leistungen werden nicht in Lose aufgeteilt.

7 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Im Falle von Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Nachweise Nr. 1. bis 8 der unter Punkt 2 aufgeführten Liste vorlegen.

Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) im Auftragsfall erklärt wird,

- alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Verfahrens und eines nachfolgend zu schließenden Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,
- ein Kreditinstitut und die Nummer des Kontos angegeben werden, auf das sämtliche Zahlungen des Auftraggebers mit befreiender Wirkung gegenüber allen Mitgliedern der Gemeinschaft geleistet werden können.

8 Geheimhaltung

Die den Bietern übergebenen Daten dürfen lediglich zur Kalkulation eines Angebots über die Wartung der technischen Anlagen der Messe Essen und der Grugahalle verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden.

9 Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

10 Nachunternehmer

Der Auftragnehmer hat die Leistung selbst zu erbringen. Er darf Teile der Leistung mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen. Der Auftragnehmer und seine Nachunternehmer sind verpflichtet, qualifizierte Fachkräfte einzusetzen. (Nachweise der Qualifikation sind dem Auftraggeber auf Anforderung auch während der Vertragslaufzeit auf Anforderung vorzulegen). Der Auftraggeber wird die Zustimmung zur Einschaltung von Nachunternehmern nicht ohne triftigen Grund verweigern.

11 Leistungsverzeichnis, Vertrag

Der Vertrag, das Leistungsverzeichnis und die Anlagenlisten dienen der Preisermittlung für die Vertragsleistungen. Im Leistungsverzeichnis sind die Preise für ein Vertragsjahr einzutragen.

Im Preisblatt sind alle gelb markierten Felder auszufüllen. Für die Ermittlung der Kosten zur Störungsbeseitigung sind Einzelpreise, Zuschläge und Rabatte einzutragen.

Für die Gesamtkostenermittlung ist die im Leistungsverzeichnis für ein Jahr ermittelte Gesamtsumme auf die gesamte Vertragslaufzeit von vier Jahren hochzurechnen. Der daraus resultierende Gesamtbetrag ist in das entsprechende Tabellenfeld des Preisblatts einzutragen.

Preisblätter, die diese Maßgabe nicht erfüllen, können wegen Unvollständigkeit von der Wertung ausgeschlossen werden. Das Preisblatt darf nicht ergänzt werden. Darüber hinaus hat der Anbieter die Preisblätter zu unterzeichnen.

Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis ist als pdf Datei und Gaeb Datei im X84 oder D84 Format sowie die „Preisblatt“ ist mit allen weiteren geforderten Angebotsbestandteilen über die Vergabeplattform Metropole Ruhr abzugeben.

12 Zuschlag und Zuschlagskriterien

Um das wirtschaftlichste Angebot zu bestimmen, werden die Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit gem. Preisblatt und zzgl. der Kosten des Aufwands zur Störungsbeseitigung gem. § 6 Ziffer 3 des Vertragsentwurfs auf Basis des nachfolgenden jährlichen Einsatzszenarios berechnet:

Position	Anzahl der Stunden während betriebs-üblicher Arbeitszeit p.a.	Anzahl der Stunden für die ein Nachtzuschlag anfällt p.a.	Anzahl der Stunden an Sonntagen p.a.	Anzahl der Stunden an Feiertagen p.a.	Anzahl p.a.
Obermonteur	25	5	5	5	
Monteur	25	5	5	5	
Helfer	10	0	0	0	
Anzahl der Einsätze					5

Materialeinsatz Listenpreis p. a. (€)	3.500
---------------------------------------	--------------